

Beschlussfassung über die Zulassung oder die Zurückweisung von Wahlbriefen, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 68 Abs. 2 LWO)

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zurückgewiesen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein** oder **kein (entsprechend) gültiger** Wahlschein beigelegt.
- Auf dem Wahlschein fehlte die **Unterschrift** bei der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein (entsprechender) Stimmzettelumschlag** beigelegt.
- Weder** der rote Wahlbriefumschlag **noch** der (entsprechende) Stimmzettelumschlag waren verschlossen.
- Der rote Wahlbriefumschlag enthielt mehrere (gleichartige) Stimmzettelumschläge, aber **nicht die gleiche Anzahl** (entsprechend) gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine.
- Es wurde **kein (entsprechender) amtlicher** Stimmzettelumschlag benutzt.
- Es wurde ein (entsprechender) Stimmzettelumschlag benutzt, der offensichtlich in einer **das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich** oder einen **deutlich fühlbaren Gegenstand** enthielt.

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zugelassen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

Abstimmungsverhältnis: _____ ZU _____ Stimmen Bei Stimmgleichheit gab die Stimme des Briefwahlvorstehers den Ausschlag

Unterschrift Briefwahlvorsteher/in	Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt	Der Wahlbrief/Stimmzettelumschlag/Wahlschein erhält die lfd. Nr.
	Nr. oder Bezeichnung des Briefwahlvorstands	

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 08. OKTOBER 2023

Beschlussfassung über die Zulassung oder die Zurückweisung von Wahlbriefen, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 68 Abs. 2 LWO)

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zurückgewiesen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein** oder **kein (entsprechend) gültiger** Wahlschein beigelegt.
- Auf dem Wahlschein fehlte die **Unterschrift** bei der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein (entsprechender) Stimmzettelumschlag** beigelegt.
- Weder** der rote Wahlbriefumschlag **noch** der (entsprechende) Stimmzettelumschlag waren verschlossen.
- Der rote Wahlbriefumschlag enthielt mehrere (gleichartige) Stimmzettelumschläge, aber **nicht die gleiche Anzahl** (entsprechend) gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine.
- Es wurde **kein (entsprechender) amtlicher** Stimmzettelumschlag benutzt.
- Es wurde ein (entsprechender) Stimmzettelumschlag benutzt, der offensichtlich in einer **das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich** oder einen **deutlich fühlbaren Gegenstand** enthielt.

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zugelassen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

Abstimmungsverhältnis: _____ ZU _____ Stimmen Bei Stimmgleichheit gab die Stimme des Briefwahlvorstehers den Ausschlag

Unterschrift Briefwahlvorsteher/in	Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt	Der Wahlbrief/Stimmzettelumschlag/Wahlschein erhält die lfd. Nr.
	Nr. oder Bezeichnung des Briefwahlvorstands	

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 08. OKTOBER 2023

Beschlussfassung über die Zulassung oder die Zurückweisung von Wahlbriefen, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 68 Abs. 2 LWO)

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zurückgewiesen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein** oder **kein (entsprechend) gültiger** Wahlschein beigelegt.
- Auf dem Wahlschein fehlte die **Unterschrift** bei der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein (entsprechender) Stimmzettelumschlag** beigelegt.
- Weder** der rote Wahlbriefumschlag **noch** der (entsprechende) Stimmzettelumschlag waren verschlossen.
- Der rote Wahlbriefumschlag enthielt mehrere (gleichartige) Stimmzettelumschläge, aber **nicht die gleiche Anzahl** (entsprechend) gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine.
- Es wurde **kein (entsprechender) amtlicher** Stimmzettelumschlag benutzt.
- Es wurde ein (entsprechender) Stimmzettelumschlag benutzt, der offensichtlich in einer **das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich** oder einen **deutlich fühlbaren Gegenstand** enthielt.

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zugelassen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

Abstimmungsverhältnis: _____ ZU _____ Stimmen Bei Stimmgleichheit gab die Stimme des Briefwahlvorstehers den Ausschlag

Unterschrift Briefwahlvorsteher/in	Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt	Der Wahlbrief/Stimmzettelumschlag/Wahlschein erhält die lfd. Nr.
	Nr. oder Bezeichnung des Briefwahlvorstands	

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 08. OKTOBER 2023

Beschlussfassung über die Zulassung oder die Zurückweisung von Wahlbriefen, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 68 Abs. 2 LWO)

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zurückgewiesen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein** oder **kein (entsprechend) gültiger** Wahlschein beigelegt.
- Auf dem Wahlschein fehlte die **Unterschrift** bei der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein (entsprechender) Stimmzettelumschlag** beigelegt.
- Weder** der rote Wahlbriefumschlag **noch** der (entsprechende) Stimmzettelumschlag waren verschlossen.
- Der rote Wahlbriefumschlag enthielt mehrere (gleichartige) Stimmzettelumschläge, aber **nicht die gleiche Anzahl** (entsprechend) gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine.
- Es wurde **kein (entsprechender) amtlicher** Stimmzettelumschlag benutzt.
- Es wurde ein (entsprechender) Stimmzettelumschlag benutzt, der offensichtlich in einer **das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich** oder einen **deutlich fühlbaren Gegenstand** enthielt.

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zugelassen:
 Hinsichtlich der Landtagswahl der Bezirkswahl

Begründung

Abstimmungsverhältnis: _____ ZU _____ Stimmen Bei Stimmgleichheit gab die Stimme des Briefwahlvorstehers den Ausschlag

Unterschrift Briefwahlvorsteher/in	Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt	Der Wahlbrief/Stimmzettelumschlag/Wahlschein erhält die lfd. Nr.
	Nr. oder Bezeichnung des Briefwahlvorstands	

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 08. OKTOBER 2023